

FÖRDERUNG NACH
BAFÖG UND AFBG
MÖGLICH!

Fachschule für Sozialpädagogik

Zweijähriges Berufskolleg, Ausbildung zum/zur Erzieher/in

Erzieher/in - das ist ein abwechslungsreicher und anspruchsvoller Beruf. Als Erzieher/in unterstützen Sie Kinder und Jugendliche in ihrer emotionalen, motorischen und geistigen Entwicklung und vermitteln Haltungen und Wertevorstellungen. Dabei haben Sie immer die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder und Jugendlichen im Blick. Sie gestalten die Zusammenarbeit mit den Familien als Erziehungspartnerschaft und kooperieren mit Netzwerkpartnern zum Beispiel in Schulen, in kulturellen Einrichtungen oder im Gesundheitssektor.

Als Erzieher/in arbeiten Sie in unterschiedlichen Bereichen wie in Kindertagesstätten und Krippen, im Hort, in der Heimerziehung, in Erholungsheimen, Jugendhäusern, Jugendfreizeitheimen, betreuten Spielplätzen oder Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung. Der Beruf bietet Ihnen die besten Chancen auf einen Arbeitsplatz mit weiteren Berufsperspektiven.

Mit der Ausbildung, die unsere Fachschule anbietet, sind Sie gut auf alle Tätigkeiten als Erzieher/in vorbereitet. Dazu erwarten wir von Ihnen Offenheit, Einfühlungsvermögen, Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Inhalte der Ausbildung

Die schulischen Unterrichtsinhalte unterstützen Sie in der Entwicklung Ihrer pädagogischen Kompetenzen. Sie erwerben:

- Fachliche Kompetenzen, wie etwa Grundlagen der Pädagogik und Psychologie, Planung und Durchführung von musikalisch-künstlerischen Projekten, Naturpädagogik
- Soziale Kompetenzen, wie zum Beispiel den Aufbau von positiven Beziehungen, Konfliktmanagement, Teamarbeit
- Persönliche Kompetenzen, wie beispielsweise das professionelle Einnehmen der Erzieherrolle, Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit.

Sie können Ihrem Interesse entsprechende Schwerpunkte auswählen:

- Theaterpädagogik
- Kinder unter drei Jahren
- Arbeit mit Schulkindern
- Konfliktmanagement
- Ernährung - Kochen mit Kindern
- Kommunikationsworkshop

Während der Ausbildung sammeln Sie vielfältige praktische Erfahrungen. Die Blockpraktika von insgesamt zehn Wochen und zusätzliche Teampraktika können in verschiedenen Arbeitsfeldern stattfinden. In dieser Zeit werden Sie intensiv von den Lehrkräften begleitet.

78126 Königsfeld
im Schwarzwald
Tel: 07725 9381-70

ZINZENDORF
SCHULEN
Der individuelle Weg zum Ziel



Staatlich anerkannte
Schulen mit Internat
Kirchliche Trägerschaft
der Herrnhuter
Brüdergemeine

Mehr als Schule!

Die Zinzendorfschulen bieten

- einen Ort für persönliche Entwicklung durch Reflexion von Erfahrungen
- individuelle Begleitung und fachliche Unterstützung durch engagierte Lehrer
- Lernen in überschaubaren Gruppengrößen in ansprechender Umgebung
- gemeinsame Feste, Veranstaltungen und Studienfahrten, bei denen Gemeinschaft erlebt und gelebt wird
- Raum für die Auseinandersetzung mit Religion und Glaubensfragen

Ausbildungsweg

Die schulische Vollzeitausbildung mit umfangreichen Praktika dauert zwei Jahre. An die Abschlussprüfung schließt sich ein einjähriges Berufspraktikum an. Nach bestandemem Kolloquium wird die staatliche Anerkennung als „Erzieher/in“ erteilt.

Durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch kann die Fachhochschulreife erlangt werden, die zum Studium an sämtlichen Fachhochschulen berechtigt.

Die Kooperation mit der Katholischen Hochschule Freiburg ermöglicht dort im Anschluss an die erfolgreiche Ausbildung an den Zinzendorfschulen ein verkürztes Studium des Bachelorstudiengangs „Pädagogik“.

Aufnahmevoraussetzungen

- Nachweis eines mittleren Schulabschlusses oder eines als gleichwertig anerkannten Bildungsstands **sowie**
 - ein erfolgreich abgeschlossenes einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik **oder**
 - eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (zum Beispiel als Kinderpfleger/in)
- Bewerber mit Abitur oder Fachhochschulreife an einem sozialwissenschaftlichen Gymnasium können mit einem sechswöchigen Praktikum einsteigen
- ausreichende deutsche Sprachkenntnisse

Unterrichtsmaterial und Verpflegung

Schulbücher werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mittagsverpflegung einschließlich diätischer Versorgung ist möglich.

Förderung nach BAföG und AFBG möglich

Beim Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik besteht die Wahlmöglichkeit zwischen den Fördermöglichkeiten durch BAföG oder AFBG.

Für das **BAföG** (Bundesausbildungsförderungsgesetz) müssen die persönlichen Voraussetzungen individuell mit dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung abgeklärt werden.

Durch **AFBG** (Aufstiegs-BAföG) werden seit dem 1. August 2016 der Schulbeitrag und Prüfungsentgelte sowie Unterhaltsbedarf gefördert. Mit dem neuen Gesetz ergeben sich im Vergleich zu BAföG beste Chancen, da das AFBG elternunabhängig und teilweise einkommensunabhängig ermittelt wird.

Bitte informieren Sie sich unter www.bafög.de oder www.aufstiegs-bafög.de oder bei Ihrem zuständigen Landratsamt.

Bewerbung

Ausbildungsbeginn ist jeweils zum Anfang des Schuljahres in Baden-Württemberg nach den Sommerferien.

Die Bewerbung ist jederzeit möglich. Wir empfehlen eine möglichst frühzeitige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, zwei Lichtbildern, beglaubigter Zeugniskopie des mittleren Bildungsabschlusses und/oder des letzten Bildungsgangs, ärztlichem Attest als Nachweis der gesundheitlichen Eignung und erweitertem polizeilichen Führungszeugnis an

Berufliche Zinzendorfschulen
Frau Schmidt
Mönchweilerstraße 5
78126 Königsfeld
Tel.: 07725 9381-73